

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Nachen, den 31. Juli 1903. Barth'sche Buchhandlung. Die dem Leo Mosengel erteilt gewesene Procura ist erloschen; dem Richard Ludwig wird Einzelprocura erteilt.

Berlin, den 27. Juli 1903. Berlinische Verlagsanstalt Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist Herstellung und Vertrieb von Drucksachen, Betrieb eines Verlagsgeschäfts und aller sonstigen buchhändlerischen Geschäfte, insbesondere der Fortbetrieb des bisher unter der Firma Berlinische Verlagsanstalt Berliner & Co. betriebenen Geschäfts u. Druckerei. Das Stammkapital beträgt 300 000 M. Geschäftsführer ist Dr. phil. Julius Juttke.

den 28. Juli 1903. B. Behr's Buchhandlung Friedrich Gottheiner. Die Firma lautet jetzt B. Behr's Buchhandlung Heinrich Caspari. Alleinhaber derselben ist der Buchhändler Heinrich Caspari. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Schulden ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch Caspari abgeschlossen.

Bremen, den 30. Juli 1903. Georg Pfeiffer. Inhaber der Buchhandlung ist Georg Heinrich Pfeiffer.

Kassel, Juli 1903. Ernst Koettger's Buchhandlung (ev. Vereinshaus Kassel). Die Gesellschaft ist aufgelöst; der bisherige Gesellschafter Fritz Lometsch ist alleiniger Inhaber der Firma.

München, den 30. Juli 1903. Verlag der Werkstatt der Kunst, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Hermann von Treuenfeld ist als stellvertretender Geschäftsführer gelöst.

Zürich, den 1. August 1903. Fritz Schröter. Infolge Vereinigung des Geschäfts mit demjenigen der Firma Th. Schröter ist die Firma erloschen.

Th. Schröter. Buchdruckerei; Verlags- und Sortimentsbuchhandlung. Herr Fritz Schröter ward Procura erteilt.

Leipzig, den 7. August. 1903.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

Meine seit 1. April d. J. bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung (speziell Versand) bringe ich hiermit in Verkehr und übertrug der Firma F. E. Fischer in Leipzig meine Kommission. Sämtliche nicht erbetenen Sendungen gehen mit Spesennachnahme zurück. Prospekte und Wahlzettel etc. sind erwünscht.

Eden-Oranienburg, den 6. August 1903.

E. W. Trojan.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

Verkaufsanträge.

Vornehmer grosser Jugendschriftenverlag, für den noch nicht gereist wurde, soll, da Besitzer sich vom Geschäft zurückziehen möchte, verkauft werden. Zahlungsbedingungen werden bei genügender Sicherheit jedem Wunsche angepasst. Angebote unter A. H. N. 2195 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In schön gelegener Industriestadt in nächster Nähe Leipzigs ist Familienverhältnisse halber eine gutgehende Buch-, Musikalien- u. Schreibwarenhandlung zu verkaufen. Eine bessere Gelegenheit zur Etablierung dürfte höchst selten geboten werden, um so mehr, als der Kaufpreis ein äusserst niedriger und betr. Objekt ein wirklich gutes ist. Angebote unt. # 2232 an die Gesch.-St. d. B.-V.

In gr. Stadt Norddeutschlands ist wegen Krankheit des Besitzers eine gut renommierte

Musikalien- und Buchhandlung zu günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Geschäft würde sich auch für alleinstehende Dame sehr gut eignen. Angeb. u. C. Z. 2196 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Bei 5000 M. Anzahlung ist in kl. Residenzstadt konkurrenzlose Buchhandlung, verb. mit Leihbibliothek u. Lesezirkel, zu verk. Preis 9500 M. Refl. erhalten nähere Ausk. unter 664.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Die in meinem Verlage bereits in 4. Auflage erschienenen, gut eingeführten Familienstammbücher Ausg. A, B, C (2 M., 1 M. 20 s., 50 s. ord.) beabsichtige ich zu verkaufen und bitte Reflektanten um gef. Adressenangabe.

Deßau. Anhalt. Verlagsanstalt, Inh. Herm. Desterwig.

Günstige Gelegenheit!

Umstände halber wird ein Geschäft im Süden (Fremdenstation) billig abgegeben (Buchhandlg., Papier, Phot.). Ausser der Einrichtung ist wenig Ware zu übernehmen. Angebote unter Pc. 4191 Z. an Haasenstein & Vogler in Zürich.

Junger, sehr ausdehnungsfähiger Verlag, mit vorzüglicher Autorenverbindung, ist — wegen Überbürdung des derzeitigen Besitzers — billig zu verkaufen. Zur Übernahme sind ca. 18 000 M. erforderlich. Das Objekt eignet sich vorzüglich für jüngere Herren, denen daran liegt, einen Verlag **vornehmer Richtung** zu erwerben. Der Kaufpreis ist durch die vorhandenen Vorräte vollauf gedeckt. Gef. Angebote unter E. K. # 2233 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Renommierte Kunsthandlung

in gr. Universitätsstadt Süddeutschlands für 22000 M. inkl. Lager u. Inventar z. verkaufen. Reingewinn ca. 4000 M. Angeb. v. Selbstreflektanten erbeten unter B. F. B. 40 postlagernd Erfurt.

Zu verkaufen

ein neusprachlicher Verlag mit wertvollen Autoren-Verbindungen und gut eingeführten Schulbüchern. Objekt ca. 40000 M. Anerbietungen unter 2244 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kaufgesuche.

Ich möchte eine Sortimentsbuchhandlung mittleren Umfanges mit entsprechendem nachweisbaren Reingewinn demnächst käuflich erwerben. Nebenzweige dürfen bei derselben vertreten sein.

Gef. Anerbieten erbitte unter L. & F. 1850 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsbuchhandlung

ernster schöngestiger Richtung,

auf solider Grundlage aufgebaut, zu kaufen gesucht. (Kunst-, Musik- und Literaturgeschichte bevorzugt.) Es kommt dem Käufer, der über 150 Mille verfügt, nicht auf einen ausgedehnten Verlag, sondern auf einen auf der angegebenen Bahn leicht weiter auszubauenden an.

Gef. Angebote befördert unter Chiffre G. M. 421 Herr F. Volckmar in Leipzig.

Süddeutschland — Schweiz.

Nachweisbar rentables Sortiment oder kl. Verlag ernster Richtung zu kaufen gesucht.

Anzahlung 20 bis 25 Mille. Event. auch Teilhaberschaft in gröss. Geschäft. Beste Referenzen. Angebote erbeten unter K. 3073 durch Herrn G. Hedeler in Leipzig.

Teilhabergesuche.

Teilhabergesuch.

Gesucht von einem Berliner Verlag, verbunden mit Sortiment (Jahresumsatz ca. 250,000 M.) ein Teilhaber, der nach und nach den Geschäftsanteil eines ausscheidenden Mitbesitzers ablösen könnte. Das Unternehmen hat sich von einem bescheidenen Anfange an Jahre hindurch stetig entwickelt und ist noch grosser Ausdehnung fähig. Für einen tüchtigen, schaffensfreudigen Buchhändler bietet das Geschäft ein unbegrenztes und ergiebiges Arbeitsfeld.

Anerbietungen unter L. S. # 2184 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.